

## Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

**Prof. Dr. med. Meta Alexander**, Berlin, ist mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer ausgezeichnet worden, die ihr der Präsident der Ärztekammer Berlin, Dr. med. Peter



Meta Alexander

Foto: Urbschat

Krein, während einer Delegiertenversammlung in Anerkennung ihres überdurchschnittlichen Einsatzes für die Fortbildung der Ärzteschaft überreichte. Frau Professor Alexander ist seit Beginn dieses Jahres Vorsitzende der Akademie für ärztliche Fortbildung. Seit langen Jahren ist sie engagierte Delegierte beim Deutschen Ärztetag. BÄK/brü

## Geburtstage

**Dr. med. Gisela Eberlein**, praktische Ärztin, Leverkusen, feiert am 18. Mai ihren 70. Geburtstag.

Gisela Eberlein, in Hannover geboren, ließ sich 1950 als praktische Ärztin in Leverkusen nieder. Besonders engagiert hat sie sich für die Gesundheitsvorsorge. So hielt sie von 1950 bis 1960 an der Volkshochschule Leverkusen (und auch an vielen anderen Volkshochschulen im Bundesgebiet) Vorträge über die theoretische und praktische Arbeit der Gesundheitserziehung. Diese Arbeit ist 1960 mit dem Hufeland-Preis ausgezeichnet worden.

Frau Dr. Eberlein ist Mitgründerin der 1968 ins Leben gerufenen Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsvorsorge. In unermüdlicher Weise leitet sie auch heute noch Seminare über Autogenes Training.

Einem Millionen-Publikum ist sie durch ihre gesundheitserzieherischen Kurzbeiträge in Rundfunk und Fernsehen (so u. a. Südwestfunk, WDR, regionale Fernsehprogramme) bekannt. Einschlägige Broschüren über Autogenes Training stammen aus der Feder von Frau Dr. Eberlein. EB

**Prof. Dr. med. Werner Schulze**, Direktor des Radiologischen Zentralinstituts am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt/Main, feierte am 3. April seinen 65. Geburtstag.

Schulze, in Leipzig geboren, erhielt 1951 seine Facharztanerkennung für Innere Medizin und 1953 für Radiologie. 1954 erfolgte seine Habilitation für Innere Medizin an der Universitätsklinik Leipzig. Bis Ende 1955 arbeitete Dr. Schulze als Oberarzt der Medizinischen



Werner Schulze

Foto: privat

Universitätsklinik und Leiter des Röntgeninstituts in Leipzig. 1956 kam Professor Schulze an die Medizinische Universitätsklinik Münster, wo er die Oberarztstelle an dem der Klinik angeschlossenen Röntgeninstitut übernahm. Ab 1963 leitet er als Direktor das Radiologische Zentralinstitut am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt/Main. EB

## Gewählt

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen ist der Vorstand des Berufsverbandes neu gewählt worden. In ihren Ämtern bestätigt worden sind **Dr. med. Klaus Bandilla**, Internist, Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden (1. Vorsitzender); **Dr. med. Peter Heimstädt**, Internist, Bad Aibling (2. Vorsitzender), und **Prof. Dr. med. Gerd Weseloh**, Orthopäde, Universität Erlangen (Kassenwart). EB

## Wechsel unterbunden

In Heft 17/1985 ist in der Rubrik „Personalia“ berichtet worden, daß Frau **Dr. Uta Canaris** von der Leitung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, entbunden und gegen ihren Willen in das Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit versetzt worden sei.

Die mit der Wahrnehmung der Interessen von Frau Dr. Canaris beauftragte Rechtsanwaltskanzlei teilte der Redaktion inzwischen dazu mit:

„Der für den 1. April 1985 vorgesehene Wechsel in die Leitung der Bundeszentrale ist durch eine gerichtliche Entscheidung zunächst einmal unterbunden worden. Das Arbeitsgericht Bonn hat Bundesminister Dr. Geißler durch einstweilige Verfügung untersagt, die angeordnete Versetzung von Frau Dr. Canaris von der Leitung der Bundeszentrale in das Bundesministerium zu vollziehen. In dem durch die Klage eingeleiteten Hauptsacheverfahren ist der Termin zur mündlichen Verhandlung auf den 30. Mai 1985 beantraumt worden.“

Die Redaktion des Deutschen Ärzteblattes wird zu gegebener Zeit über den Fortgang des Verfahrens berichten. EB